

Studienreise Georgien - unentdecktes Reiseland im südlichen Kaukasus
11 Tage / 1. – 11. Mai 2021 (orthodoxe Ostern)



Friedensbrücke Tbilisi



Gergeti Sameba Kirche am Kazbegi



Bagrati Kathedrale Kutaissi

Bis heute gilt Georgien als relativ „exotisches“ Reiseziel. Es ist kulturell jedoch viel stärker mit Westeuropa verbunden als man denkt. Schon im 4. Jh. war es ein wichtiges Bollwerk des Christentums. Durch die Einflüsse aus Europa, Byzanz, dem osmanischen Reich, Persien und dem zaristischen Russland steht die Kunst und Kultur an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien. Georgien gilt auch als eines der ältesten Weinanbauländer der Welt. Ohne Wein sind die georgische Gastlichkeit und die hervorragende georgische Küche nicht vorstellbar.

Besondere Pluspunkte: kleine Gruppe, Flüge mit Lufthansa

1. Tag: Sa. 01.05.21 Anreise München – Tbilisi

Linienflug mit Lufthansa von München nach Tbilisi (Abflug 08:40 Uhr, Ankunft 14:35 Uhr). Die Flugzeit beträgt ca. 3 ½ Std. Am Flughafen Empfang durch die georgische Reiseleitung. Transfer zum Hotel. Kleiner Rundgang in der Stadt (ca. 1 Std.) und dann zu Fuß bis zum Lokal. Abendessen und Übernachtung in Tbilisi. In der Nacht besteht Gelegenheit, an der orthodoxen Osterliturgie in einer der Kirchen teilzunehmen.

2. Tag: So. 02.05.21 Ostersonntag Tbilisi

Heute ist der Ostersonntag der orthodoxen Christen. Ihre Reiseleitung wird Ihnen über die Bedeutung des Festes, die Sitten und Gebräuche und wie es in Georgien gefeiert wird, erzählen. Stadtrundgang in der Altstadt, eine seltene Mischung von Orient und Okzident: am Fuße der Festung Narikala liegt das Abanotubani Viertel mit den Schwefelbädern und den schön restaurierten georgischen Holzhäusern des 19. Jh. Spaziergang auf die Festung Narikala, Panoramablick auf den Fluss Kura und die ganze Stadt. Besuch der Sioni Kathedrale (11. Jh.) und der sehr alten Antischisati Kirche (6. Jh.). Abendessen und Übernachtung in Tbilisi.

3. Tag: Mo. 03.05.21 Ostermontag Tbilisi – Mzcheta – Kutaissi

Fahrt nach Mzcheta, die alte Hauptstadt Georgiens (UNESCO-Weltkulturerbe). Hier haben sich die Georgier Anfang des 4. Jh. durch die Hl. Nino zum Christentum bekehrt. Bis heute ist die Stadt das religiöse Zentrum des Landes. Besichtigung der Dschwari Kirche (6. Jh.) und der Swetizchoweli Kathedrale (11. Jh.). Abendessen und Übernachtung in Kutaissi.

4. Tag: Di. 04.05.21 Kutaissi – Bordjomi

Kutaissi, die Hauptstadt des antiken Kolchis, ist der Schauplatz der Argonautensage mit dem Raub des goldenen Vlieses und der tragischen Liebesgeschichte von Jason und Medea. Die Bagrati Kathedrale (11. Jh.) symbolisiert das geeinte Georgien. Weiterfahrt zum Kloster von Gelati (UNESCO Weltkulturerbe). Hier entstand bereits im 12. Jh. eine „Akademie“ als geistliches und weltliches Zentrum. Weiterfahrt in den Kurort Bordjomi, der berühmt für sein Mineralwasser ist. Kleiner Spaziergang im Kurpark. Abendessen und Übernachtung in Bordjomi.

5. Tag: Mi. 05.05.21 Bordjomi – Wardsia – Tbilisi

Fahrt zur Höhlenstadt Wardsia. Hunderte von Höhlenwohnungen sind aus dem weichen Tuffgestein gehauen worden und erstrecken sich über mehrere Etagen mit Treppen, Galerien und Terrassen. Ihre Blütezeit erlebte die Stadt im 12.Jh. unter Königin Tamara. Fahrt über den Parawani See nach Tbilisi. Abendessen und Übernachtung in Tbilisi.

6. Tag: Do. 06.05.21 Tbilisi – Ananuri – Kazbegi

Fahrt entlang des Aragwi Flusstales auf der „georgische Heerstraße“ Richtung Kaukasusberge nach Kazbegi. Unterwegs Besichtigung der Ananuri Festung (16./17.Jh.). Kazbegi liegt am Fuße des gleichnamigen Berges. Dieser ist einer der sechs 5000 Meter hohen Gipfeln des Kaukasus und zählt zu den beeindruckenden Bergen der Region. Herrlicher Panoramablick auf die Bergwelt. Abendessen und Übernachtung in Kazbegi.

7. Tag: Fr. 07.05.21 Kazbegi – Dschuta – Kazbegi

Morgens fahren Sie mit 4WD Geländewagen Richtung Sno Tal (1800 m) bergauf bis zum letzten Dorf, Dschuta (2150m.) Bald sehen Sie die schöne Tschauchebi-Bergkette, die natürliche Grenze zwischen zwei Regionen Georgiens – Chewi und Chewsuretien. Hier machen Sie eine ca. 2 bis 3 stündige Wanderung am Fuße des Tschauchebi. Gelegenheit zur Mittagspause. Am Nachmittag fahren wir durch die imposante Darijal-Schlucht. Sie genießen hier Natur pur in allen Facetten. Abendessen und Übernachtung in Kazbegi.

8. Tag: Sa. 08.05.21 Kazbegi – Chateau Mukhrani – Tbilisi

Frühmorgens Wanderung zur Gergeti Sameba-Kirche (Gehzeit ca. 2,5 Std.). Wer nicht wandern möchte, kann gegen Gebühr mit dem Jeep fahren. Anschließend Fahrt zum Weingut Chateau Mukhrani und Weinprobe. Gelegenheit zum Mittagessen. Fahrt nach Tbilisi. Abendessen und Übernachtung in Tbilisi.

9. Tag: So. 09.05.21 Tbilisi – Bodbe - Signaghi – Tsinandali - Telawi (östliches Georgien)

Frühe Abfahrt in die Region Kachetien. Auf dem Weg nach Signaghi besuchen wir das Nonnenkloster Bodbe (4.-8. Jh.), wo die Heilige Nino, die das Christentum nach Georgien brachte, begraben liegt. Weiter geht die Fahrt in die kleine Stadt Signaghi. Die romantische Altstadt mit den geschnitzten Holzbalkonen wird Sie begeistern und der herrliche Blick auf das wunderschöne Alasani Tal auch. Anschließend Fahrt nach Tsinandali. Hier besuchen wir das Haus (heute Museum) und den Garten des georgischen Dichters Aleksandre Chavchavadse (1786-1846). Fahrt nach Telavi. Abendessen und Übernachtung in Telawi.

10. Tag: Mo. 10.05.21 Weingebiet Kachetien – Tbilisi

Die Provinz Kachetien ist ein uraltes Weinanbaugebiet und außerdem reich an architektonischen Denkmälern. Kleiner Rundgang durch den Ort Telawi. Danach geht es zum Ikalto-Kloster aus dem 12. Jahrhundert. Es war eine Hochburg georgischer Wissenschaft, wo der Legende nach der georgische Nationaldichter Schota Rustaweli studierte. Anschließend Besuch der Alawerdi Kathedrale (11.Jh.) mit ihrer besonderen Akustik. Rückfahrt nach Tbilisi. Abschiedsabendessen mit georgischen Spezialitäten. Übernachtung in Tbilisi.

11. Tag: Di. 11.05.21 Rückflug nach München

Sehr früher Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Lufthansa nach München.
(Programm- und Flugzeitenänderungen vorbehalten).

Reisepreis p. P. im Doppelzimmer:	€ 1.850.-	min. 12, max. 18 Personen
Einzelzimmerzuschlag	€ 290.-	

Anmeldeschluss: Mi. 27. Januar 2021

Flugzeiten mit Lufthansa:

01.05.21	München – Tiflis	08.40 – 14.35 Uhr
11.05.21	Tiflis – München	05.10 – 07.20 Uhr

Enthaltene Leistungen:

- Linienflug mit Lufthansa ab/bis München, Anschlussflüge ab anderen deutschen Flughäfen sind auf Anfrage möglich
- Alle Transfers und Fahrten im Minibus oder Bus je nach Gruppengröße
- Qualifizierte, deutschsprechende, georgische Reiseleitung
- 10 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels bzw. im Privatgästehaus
- Abschiedsabendessen in Tblissi
- Eintrittsgelder und Weinprobe Chateau Mukhrani
- Reisepreissicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen:

- Trinkgelder für Reiseleitung, Busfahrer, Zimmer- und Hotelpersonal
- Jeep zur Gergeti Sameba Kirche (pro Person € 8 -)
- Reiserücktrittskostenversicherung

Hinweis: für Wanderungen empfehlen wir feste Schuhwerk bzw. Wanderstiefel

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet, da nicht barrierefrei.

Stand: 18.08.20